

Curdin de Süss



Freilichtaufführung 23.-31. Aug.
1991

Tennis

Jenins - ein Dorf im Theaterfieber ?

Jenins wurde am 11. April 1139 als Geninnes erstmals urkundlich erwähnt. Geninnes war damals ein Gehöft im Besitze des Klosters Schänis. 1301 ging es an Heinrich von Wildberg über und danach entstand das Dorf Jenins. Es wurde in den Jahren 1622 und 1745 zweimal vom Feuer zerstört und im Laufe der Geschichte mehrmals von der Pest heimgesucht. So kann die tragische Zeit, in die das Freilichtspiel Curdin de Sass versetzt wird, in engem Bezug auf die geschichtliche Vergangenheit unseres Dorfes betrachtet werden.

In diesem historischen Theaterstück wirken vom 700-Seelendorf Jenins rund 120 Personen mit. Eine beachtliche Zahl von freiwilligen Helferinnen und Helfer aus allen Vereinen unseres Dorfes und darüberhinaus. Sie alle tragen dazu bei, Ihnen ein Stück Geschichte Bündens im Rahmen der 700-Jahr-Feier unseres Landes zu präsentieren. Auch die Stiftung von Salis hat für einmal auf die traditionellen und in weiten Kreisen geschätzten Vortragsreihen zugunsten dieser Freilichtaufführung verzichtet und dafür ihre Mittel für das Theaterstück zur Verfügung gestellt.



Männerchor Jenins: «Curdin de Sass» anfangs der 40er Jahre

DARSTELLER MIT TEXT

Ansager	Hannes Bantli
Curdin de Sass	Jürg Carisch
Heinz de Sass, sein Bruder	Felix Lavater
Mona de Sass, Grossmutter der Beiden	Helene Berger
Wilhelm Garbald, Senn auf der Alp Novai	Hansjakob Hunger
Eva Baretta, Braut des Garbalds	Sonja Beusch
Jöri Clas, der Totengräber von Monbiel	Georg Schlegel
Men Rageth, Batzger auf der Alp Novai	Christian Obrecht
Gion Risch, Wirt "zur Bündte" bei Chur	Jakob Hassler
Friedli Flütsch, Wanderprediger	Markus Berger
Baron de Rosté, franz. Offizier	Renato Delnon
Peter Gruber, Säumer von Langwies	Leo Gansner
Anna-Marei, seine Frau	Veronika Schmid
Ursali, seine Tochter	Corina Putscher
Crescenz, eine Zigeunerin	Ursi Schmid
Burschen	Rolf Bless
	Thomas Lampert
Mädchen	Corina Putscher
Häscher	Thomas Lampert
Bauer	Rolf Bless
Zwei Wanderer	Thomas Lampert
	Rolf Bless

RAIFFEISEN
die Bank, die ihren Kunden gehört



Inszenierung und Regie
Dialektbearbeitung
Bearbeitung

Regie-Assistenten

Beleuchtung / Ton

Bühnenbild

Inspizient
Kostüm
Masken

Requisiten
Souffleuse

Alfred Berger
Markus Berger
Alfred Berger
Arthur Müller
Rita Büchi
Lydia Lampert
Annina Züllig
Thomas Berger
Mario Capaul
Rolf Bless
Thomas Lampert
Robert Widmer
Daniel Müller
Barbara Ruof
Gin Rothenberger
Gabi Gadiant
Bettina Niggli
Hansjakob Hunger
Martha Widmer

möbel stocker
chur

Das grösste und schönste Möbelhaus der Ostschweiz
13 000 m² Ausstellungs- und Lagerraum
300 m Möbel-Schaufensterstrasse

Masanserstrasse 136, Telefon 081 27 44 44, Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr

ALFINA

TREUHAND-REVISION

CHUR

GARTENSTRASSE 3 · CH-7001 CHUR
TELEFON 081 24 33 22 · TELEFAX 081 24 19 49

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Aufführungsdaten: Vom 23. - 31. August 1991, täglich um 20.15 Uhr.

Eintrittspreise: inkl. Programmheft
Erwachsene: Fr. 20.--
Schüler + AHV-Bezüger: Fr. 15.--

Platzbestellungen: Die Plätze sind nummeriert.
Platzreservierungen sind an den
Kur- und Verkehrsverein Bad Ragaz, 085/9 10 61, oder
an Herrn Alfred Berger, Jenins, 085/9 14 65 zu
richten. Die Karten müssen jedoch an der Abendkasse
abgeholt werden. Eintrittskarten, die bis 15 Minuten
vor Beginn der Vorstellung nicht abgeholt wurden,
werden im Bedarfsfall weiterverkauft.

Durchführung: Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel.-Nr. 184 ab
18.00 Uhr Auskunft, ob die Aufführung stattfindet.

Spielabbruch: Bei wetterbedingtem Abbruch des Stückes während der
ersten Spielhälfte, bleibt der Eintrittsausweis für
eine spätere Aufführung gültig.

Parkplätze: Die öffentlichen Parkplätze werden signalisiert und
die Automobilisten werden durch Ordnungshüter
eingewiesen.

acifer Acifer Landquart AG
7302 Landquart
Telefon 081 56 11 11